

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 8

Neuteich, den 20. Februar

1930

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Impfung.

Zwecks Aufstellung der Erst- und Wiederimpfungen für das diesjährige Impfgeschäft werde ich, wie im Vordrucke die erforderlichen Vordrucke mit den Impflisten 1929 den Herren Standesbeamten und Schulleitern zugehen lassen und ersuche

- a) die Herren Standesbeamten, in die aufzustellenden Erstimpfungen auf Grund der Eintragungen im Geburtsregister sämtliche im Jahre 1929 geborenen Kinder einzutragen und die Listen mit den Impfungen vom Jahre 1929 den zuständigen Ortsbehörden zuzusenden. Die Ortsbehörden haben die im Jahre 1929 ohne Erfolg geimpften und die in den Jahren 1929 und 1930 zugezogenen und noch nicht geimpften oder ohne Erfolg geimpften Kinder darin einzutragen und die Listen mit den vorjährigen Listen alsdann mir zuzusenden;
- b) die Herren Schulleiter, in die Vordrucke der Wiederimpfungen sämtliche 1918 geborenen Kinder aufzunehmen, etwa zugezogene und noch nicht geimpfte Kinder darin nachzutragen und die Listen mit den vorjährigen Impfungen hierher einzusenden.

Auf die Bemerkungen S. 1 des Vordruckes weise ich noch besonders hin. Die Arbeit ist so beschleunigt auszuführen, daß die Listen spätestens bis zum 20. März erledigt mir zurückgereicht werden können. Die Listen müssen auf ihre Richtigkeit von den Ortsvorstehern bezw. Schulleitern bescheinigt sein.

Liegenhof, den 11. Februar 1930.

Der Landrat.

Nr. 2.

Öffnungen in den Eisdecken.

Es ist beobachtet worden, daß an den in die Eisdecken eingeschlagenen Öffnungen die Aufstellung von Warnungszeichen unterblieben ist. Ich erinnere daher daran, daß vor den eingeschlagenen Öffnungen durch Aufstellung der ausgehauenen Eisstücke auf die hohe Kante oder durch andere deutliche Zeichen gewarnt werden muß.

Wer die Aufstellung der Warnungszeichen unterläßt, kann auf Grund von § 25 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 9. 1927 (G. Bl. S. 354) bezw. auf Grund des § 367 Ziffer 12 des Strafgesetzbuches mit Geldstrafe oder Haft bestraft werden.

Die Ortsbehörden ersuche ich, vorstehende Bekanntmachung ortsüblich bekannt zu geben.

Liegenhof, den 10. Februar 1930.

Der Landrat.

Nr. 2a.

Betr. Einreichung von Lohnnachweisungen für Betriebsbeamte und Facharbeiter.

Jeder Unternehmer eines landwirtschaftlichen Betriebes ist verpflichtet, alljährlich eine Nachweisung über die im abgelaufenen Kalenderjahr an beschäftigte Betriebsbeamte und Facharbeiter gezahlten Gehälter und Löhne an den Sektionsvorstand (Kreis Ausschuß) einzureichen.

Zu den meldepflichtigen Betriebsbeamten gehören:

Oberinspektoren, Inspektoren, Wirtschaftler usw., deren Jahresarbeitsverdienst nicht 5.000,— Gulden an Entgelt übersteigt.

Facharbeiter im Unterschiede zum gewöhnlichen landwirtschaftlichen Arbeiter ist, wer für seine Stellung besonderer fachlicher Fertigkeiten bedarf. Dies gilt für Gärtner, Schmiede, Maurer, Zimmerer, Maschinenehrer, Heizer sowie für Gehilfen und Gesellen, die eine fachmäßige Lehr- und Ausbildungszeit durchgemacht haben.

Melkermeister und Melker müssen, um als Facharbeiter zu gelten, eine Fachprüfung vor einer vom Staate anerkannten Kommission abgelegt haben. Als Facharbeiter gelten auch die nach § 922 der Reichsversicherungsordnung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft unterstellten Personen.

Alle Betriebsunternehmer, die im Kalenderjahr 1929 Personen der vorstehend genannten Art beschäftigt haben, werden hiermit aufgefordert, die Lohnnachweise bis spätestens 5. März d. Js. an den Kreis Ausschuß einzureichen. Die Nachweise, zu denen Vordrucke hier angefordert werden können, müssen enthalten:

- a) den Namen des Betriebsunternehmers,
- b) die Namen der beschäftigten Betriebsbeamten und Facharbeiter,
- c) die Dauer der Beschäftigung derselben im Jahre 1929,
- d) die baren Bezüge für 1929, für jeden einzeln anzugeben,
- e) die Natural- und Sachbezüge derselben für 1929, für jeden einzeln ausführlich anzugeben, z. B. die Angabe Deputat nach Tarif genügt nicht, bei Gewährung freier Station ist dieses anzugeben.

Betriebsunternehmer, welche die Nachweisung nicht rechtzeitig einreichen, können mit Geldstrafe bis zu 1.000,— Gulden bestraft werden. Enthält die Nachweisung Angaben, deren Unrichtigkeit der Unternehmer kannte oder den Umständen nach kennen mußte, so kann ebenfalls eine Geldstrafe bis zu 1.000,— Gulden verhängt werden.

Die Ortsbehörden des Kreises werden um sofortige Mitteilung an die in Frage kommenden Betriebsunternehmer und außerdem um ortsübliche Bekanntgabe ersucht.

Liegenhof, den 15. Februar 1930.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Gr. Werder
als Sektionsvorstand der Landw.
Berufsgenossenschaft.

Nr. 3.

Fahrraddiebstahl.

Am 2. d. Mts. gegen 10,30 Uhr nachmittags ist dem Melker Max Mienke, wohnhaft in Neuteichsdorf, vor dem Hause des Besitzers Keimer-Heubuden ein Fahrrad gestohlen worden.

Beschreibung des Fahrrades: Marke Beltrad Nr. 1341795, schwarzer Rahmen, rote Mäntel und gelbe Felgen.

Die Polizeiorgane des Kreises ersuche ich, nach dem Täter und dem Verbleib des Rades Ermittlungen anzustellen und mir im Erfolgsfalle zu Tgb.-Nr. 891 Z zu berichten.

Liegenhof, den 13. Februar 1930.

Der Landrat.

Steueranteile der Gemeinden.

Nr. 4.

An Steueranteilen für die Gemeinden sind seitens der Freistadtsteuerkasse die in den Spalten 3—4 aufgeführten Beträge überwiesen worden. Die Anteile sind in der aus den Spalten 7—9 ersichtlichen Höhe diesseits einbehalten worden. Die auf Gemeindefonto überwiesenen Beträge ergibt Spalte 6.

Ich ersuche um ordnungsmäßige Verbuchung der Anteile in der Gemeinderechnung des laufenden Jahres.

Lfd. Nr.	Gemeinde	Gem.-Soll	Körperschaftsteuer	Gesamtbetrag	Gemeindefonto	Kreissteuer	Wohnungsbauabgabe	Sonstiges	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Altebabbe	448 99		448 99	448 99				
2	Altenau	330 20		330 20		330 20			
3	Altendorf	292 92	35 42	328 34	24 29	301 80		2 25	Hundesteuer
4	Altmünsterberg	5362 50	43 36	5405 86	3926 51	1051 35	420 —	8 —	Pflegekosten
5	Altweichfel	465 91		465 91		465 91			
6	Bärwalde	944 84		944 84	660 68	284 16			
7	Barendt	1394 91		1394 91	1394 91				
8	Barenhof	731 38		731 38	731 38				
9	Beiershorst	286 62		286 62	252 27	34 35			
10	Biefterfelde	424 43		424 43		241 65		182 78	Edw. Berufsgenossensch.
11	Blumstein	603 67		603 67		462 90		99 52	} Wohnungsbaudarleh- zinsen
12	Brodtsack	561 68		561 68		441 92	119 76	41 25	
13	Bröske	1334 50		1334 50		685 03		649 47	
14	Brunau	252 49		252 49			252 49		
15	Damerau	1287 47		1287 47	537 47		750 —		
16	Dammfelde	411 25		411 25	319 —			92 25	Hundesteuer
17	Eichwalde	690 14		690 14				75 —	} Pflegekosten
18	Einlage	1553 75		1553 75		1553 75		91 10	
19	Fürstenau	2899 53		2899 53	473 24	488 73	1000 —	524 04	
20	Fürstenwerder	2146 58		2146 58		1158 27	882 11	937 56	Edw. Berufsgenossensch.
21	Gojan	1129 55		1129 55		845 30		106 20	" "
22	Grenzdorf A	874 10		874 10	173 20	225 90	400 —	284 25	" "
23	Grenzdorf B	910 66		910 66		504 39	350 87	45 —	Hundesteuer
24	Halbstadt	463 73		463 73			455 80	30 —	Pflegekosten
25	Herrenhagen	236 82		236 82	236 82			55 40	Edw. Berufsgenossensch.
26	Heubuden	1381 59	1 78	1383 37		1076 59		7 93	Hundesteuer
27	Holm	704 57		704 57	704 57				
28	Horsterbusch	1968 80		1968 80	469 28	1499 52			
29	Jrrgang	427 27		427 27	342 76	84 51			
30	Janfendorf	104 48		104 48		104 48			
31	Jungfer	2637 26		2637 26		1010 48	1106 78	422 50	} Zinsen für } Wohnungsdarlehen
32	Kalteherberge	546 58		546 58	546 58			97 50	
33	Kaminke	188 02		188 02		188 02			
34	Keitlau	1281 71		1281 71	1118 45	134 01		29 25	Hundesteuer
35	Krebsfelde	1566 49		1566 49	761 99		800 —	4 50	Hundesteuer
36	Küchwerder	214 32		214 32		214 32			
37	Kunzendorf	2959 69	134 76	3094 45				3094 45	Edw. Berufsgenossensch.
38	Ladefopp	2505 88	27 14	2533 02		1180 15	1195 37	157 50	Hundesteuer
39	Lafendorf	1085 35		1085 35	862 47	40 63		182 25	Hundesteuer
40	Gr. Lesewitz	3245 07		3245 07	621 42	2023 65	600 —		
41	Kl. Lesewitz	696 65		696 65	128 10	568 55			
42	Leske	468 50		468 50		468 50			
43	Gr. Lichtenau	3957 —		3957 —	2130 48	94 96		1732 46	Edw. Berufsgenossensch.
44	Kl. Lichtenau	2095 97	26 26	2122 23	796 71	1325 52			
45	Ließau	6331 27		6331 27	1911 74	1331 76	2000 —	52 50	} Pflegekosten
46	Lindenau	2953 89	15 69	2969 58	1825 11	730 97	400 —	46 50	
47	Lupshorst	2388 74		2388 74	1492 78	88 37	700 —	988 77	
48	Marienau	2675 72	16 45	2692 17		172 81	1162 82	13 50	Hundesteuer
49	Gr. Mausdorf	2571 55	133 54	2705 09		984 96		107 59	Edw. Berufsgenossensch.
50	Kl. Mausdorf	1335 30		1335 30		477 44	212 16	(240 —	Pflegekosten
51	Kl. Mausdorferweiden	207 15		207 15		116 94	54 21	(1116 54	Edw. Berufsgenossensch.
52	Mielenz	2570 43		2570 43	1514 16	1056 27		(1687 73	Hundesteuer
53	Mierau	944 05		944 05		620 17		(32 40	Pflegekosten
54	Gr. Montau	1840 23	10 49	1850 72	921 73	172 42	700 —	(63 —	} Pflegekosten
55	Kl. Montau	766 37		766 37	766 37			(72 —	
56	Neudorf	81 98		81 98	81 98			(510 70	
57	Neufirch	1094 14		1094 14	1094 14			36 —	Hundesteuer
58	Neulanghorst	350 12		350 12		316 64			
59	Neumünsterberg	3474 47		3474 47	977 83	701 02	713 73	(999 59	Edw. Berufsgenossensch.
								(82 30	Pflegekosten

Kopf wie vor.

60	Neunhuben	433 13		433 13	195 91	121 47	100 —	15 75	Hundesteuer
61	Neustädterwald	543 10		543 10			543 10		
62	Neuteicherhinterfeld	474 40		474 40	474 40				
63	Neuteicherwalde	147 45		147 45		50 84	96 61		
64	Neuteichsdorf	2477 13		2477 13	2357 —	120 13			
65	Niedau	1105 79		1105 79	415 36	549 88		(79 80	Pflegekosten
66	Orloff	792 21		792 21	792 21			(60 75	Hundesteuer
67	Orloffersfelde	280 75		280 75	280 75				
68	Palschau	2339 66		2339 66	1065 64	918 12		(105 75	Hundesteuer
69	Parschau	505 42		505 42		505 42		(250 15	Edw. Berufsgenossensch.
70	Petershagen	1102 97		1102 97		1102 97			
71	Pieckel	806 98		806 98		703 37		103 61	Edw. Berufsgenossensch.
72	Pieckendorf	125 29		125 29	41 68	83 61			
73	Platenhof	3429 17		3429 17	2482 —	947 17			
74	Plegendorf	29 73		29 73		29 73			
75	Portdenau	670 08		670 08	118 18	470 50		81 40	Pflegekosten
76	Prangenau	518 87	18 70	537 57	444 85	92 72			
77	Rehwalde	47 02		47 02		47 02			
78	Reimerswalde	335 73		335 73		335 73			
79	Reinland	535 21		535 21	91 45	443 76			
80	Rosenort	715 39		715 39	715 39				
81	Rückenau	1049 60		1049 60	563 73	485 87			
82	Schadwalde	2269 17	54 98	2324 15		596 60		{ 1494 63	Edw. Berufsgenossensch.
								{ 90 —	Zinsen f. Wohnungsbaudarlehen
								{ 142 92	Hundesteuer
83	Scharpau	1227 86		1227 86	1094 65	133 21			
84	Schönaue	1080 88		1080 88	306 56	774 32			
85	Schöneberg	4607 65		4607 65	1107 65		3500 —		
86	Schönhorst	1485 86		1485 86		1405 74	80 12		
87	Schönsee	1694 72	12 79	1707 51		522 32		1185 19	Edw. Berufsgenossensch.
88	Simonsdorf	2593 28	484 87	3078 15	616 99	1461 16	1000 —		
89	Stadtfelde	236 57		236 57	5 36	186 21		45 —	Hundesteuer
90	Stobbendorf	1074 68		1074 68		426 61	648 07		
91	Stuba	797 06		797 06	118 93	278 13	400 —		
92	Tannsee	2006 59		2006 59				2006 59	Edw. Berufsgenossensch.
93	Tiege	1767 01		1767 01	749 59	17 42	1000 —		
94	Tiegenhagen	1130 50	8 95	1139 45				{ 930 70	Edw. Berufsgenossensch.
								{ 184 —	Pflegekosten
								{ 24 75	Hundesteuer
								{ 114 75	Hundesteuer
								{ 636 52	Edw. Berufsgenossensch.
95	Tiegenort	2699 87	106 75	2806 62	1356 57	635 30	700 —		
96	Tragheim	1414 19		1414 19		777 67			
97	Tralau	1815 49		1815 49	716 75	498 74	600 —		
98	Trampenau	670 33		670 33		670 33			
99	Trappenfelde	79 16		79 16	58 91			20 25	Hundesteuer
100	Vierzehnhuben	187 69		187 69		187 69			
101	Vogtei	48 74		48 74		48 74			
102	Waldorf	183 —		183 —	183 —				
103	Warnau	1452 69		1452 69	1452 69				
104	Wernersdorf	3702 61		3702 61	2256 05	1373 42	73 14		
105	Wiedau	324 43	597 24	921 67	725 50	196 17			
106	Zeyer	1391 17	15 96	1407 13	245 30	242 58	800 —	119 25	Hundesteuer
107	Zeyersvorderkampen	1317 37		1317 37	572 24	95 13	650 —		
108	Schlangenhafen	19 29		19 29		19 29			

Tiegenhof, den 13. Februar 1930.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 5.

Rollekte.

Dem Christlichen Verein Junger Männer in Danzig ist vom Senat die Genehmigung erteilt worden, in der Zeit vom 17. Febr. bis 14. Juni d. Js. eine Hauskollekte bei den Bewohnern der Freien Stadt Danzig zum Besten der Arbeiten des dortigen Vereins abzuhalten.

Die Einammlung der Rollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen, die darauf hinzuwirken haben, daß die Eintragungen in die Sammel listen nach Möglichkeit mit Tinte (Tintenstift) erfolgen.

Tiegenhof, den 17. Februar 1930.

Der Landrat.

Nr. 6.

Personalien.

Anstelle des Schöffen, Arbeiter Heinrich Drews I. Einlage, der sein Amt niedergelegt hat, ist der Arbeiter Heinrich Schiller-Einlage als Schöffe der Landgemeinde Einlage bestätigt worden.

Tiegenhof, den 8. Februar 1930.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.**

Nr. 7.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der dem Kreise Gr. Werder gehörenden Landparzellen sollen meistbietend in folgenden Terminen für die Zeit ab 1. April 1930 bis 31. März 1935 verpachtet werden.

- 1. Montag, den 10. März d. Js., vorm. 10 Uhr, im Tors'schen Gasthause zu Tralau** für die Parzellen in der Gemarkung Tralau, Leske und Gnojau.
- 2. Dienstag, den 11. März d. Js., vorm. 10 Uhr, im Deutschen Hause zu Neuteich** für die Parzellen in der Gemarkung Barendt, Damerau, Ließau, Lichtenau, Neuteich, Neuteichsdorf und Tragheim.
- 3. Mittwoch, den 12. März d. Js., vorm. 11 Uhr, im Deutschen Hause zu Tiegenhof** für die Parzellen in der Gemarkung Fürstenau, Kalteherberge, Krebsfelde, Marienau, Orloff, Platenhof, Rückenau, Gr. Mausdorf, Lupushorst, Lakendorf, Scharpau, Tiege, Tiegenort und Tiegenhof.

Die Bedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht.
Tiegenhof, Februar 1930.

Das Kreisbauamt.

Tierarzt Bargums

gesetzlich geschütztes
Biehrefeinigungspulver

ist nach glänzenden
Anerkennungen
vieler tausender angesehenen
Landwirte u. Tierärzte
das
wirksamste Ungeziefer-
mittel bei allen Haustieren
Keine Waschungen!
Keine Erkältungen mehr!
Niederlage Neuteich
bei Herrn Arthur Coews.

1930

Umlegkalender Abreibkalender

und alle anderen
Kalender
in großer Auswahl bei
R. Pech & Richert,
Neuteich.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Schwente-Verband.

Nach den Beschlüssen der Generalversammlungen vom 26. 11. 29 und 11. 2. 1930 ist für das Geschäftsjahr 1930 ein ordentlicher Kassenbeitrag von 2,10 Gulden pro Hektar beitragspflichtiger Fläche zu zahlen und zwar sofort nach der Bekanntmachung.

Die Bevollmächtigten der betr. Ortschaften erjuche ich, die nachstehend unter U. verzeichneten Beiträge, die nach § 6 des Statuts berechnet sind, zu erheben und an die Kasse des Schwenteverbandes unverzüglich abzuführen.

Ebenfalls wollen dieselben, auch die Herren Verbandsvorsteher die nach § 3 des Statuts berechneten Kosten der Krautungen einziehen und abführen.

Der Verband hat Konten bei sämtlichen Neuteicher Banken und bei der Danziger Raiffeisenbank.

Marienu, den 10. Februar 1930.

Der Verbandsvorsteher.
Otto Liez.

A. Beitrag

Lfd. Nr.	Gemeinde	entwässert				Betrag	
		oberhalb Neuteich		unterhalb Neuteich		G	P
		ha	ar	ha	ar		
1	Forstg. Kl. Montau	130	24			273	50
2	Altenau	244	12			512	65
3	Altmünsterberg	993	16			2085	63
4	Altweichsel	624	74			1311	95
5	Biefterfelde	513	99			1079	38
6	Brodack			434	42	608	19
7	Dammfelde	298	84			608	66
8	Eichwalde			723	97	1013	56
9	Gnojau	931	68			1999	53
10	Heubuden	1098	12			2196	24
11	Jrgang			331	67	464	33
12	Kaminte			124	33	174	06
13	Kalthof	388	—	9	96	828	74
14	Kunzendorf	906	64			1903	94
15	Gr. Lesewitz				9	35	13
16	Leske	483	05	115	80	1176	52
17	Gr. Lichtenau	986	51			2071	67
18	Kl. Lichtenau	1191	36			2501	85
19	Liesau	785	44			1649	42
20	Marienu			975	17	1365	23
21	Mielenz	1034	61			2172	68
22	Mierau			575	24	805	33
23	Gr. Montau	852	94			1791	17
24	Kl. Montau	684	13			1436	67
25	Neuteich	112	40	225	02	551	07
26	Neuteichsdorf			250	02	350	02
27	Ud. Renkau	93	56			196	48
28	Rüchenu			505	21	707	29
29	Schönu	550	70			1156	47
30	Siebenhuben			233	27	326	53
31	Simonsdorf	621	98			1306	14
32	Stadtfelde	387	06			812	82
33	Tannsee			996	49	1395	08
34	Tiege			1000	71	1400	99
35	Tragheim			441	88	441	88
36	Tralau	471	29	12	18	1006	75
37	Trampenau	47	29			99	31
38	Trappenfelde	294	03			617	46
39	Warnau	697	15	251	82	1816	64
40	Wernersdorf	1018	66			2139	18
41	Eisenbahn-Derw.	111	38	25	81	270	02

B. Krautungskosten.

Lfd. Nr.	Gemeinde	Entwässert zur		Hat zur Krautung zu zahlen für den Hektar							Zusammen						
		Gr. Schw.	Kl. Schw.	1. Bezirk 17 Pfg.		2. Bezirk 9 Pfg.		3. Bezirk 6 Pfg.		Kl. Schw. 22 Pfg.		1 Pfg. Vereinigte Schwente					
				G	P	G	P	G	P	G	P	G	P				
1	Forstg. Kl. Montau	130		22	10		11	70		7	80		1	30	42	90	
2	Mielenz	798		135	66		71	82		47	88		7	98	263	34	
3	Wernersdorf	1016		172	72		91	44		60	96		10	16	335	28	
4	Kl. Montau	334		56	78		30	06		20	04		3	34	110	22	
5	Schönu	651					58	59		39	06		6	51	104	16	
6	Altmünsterberg	905					81	45		54	30		9	05	144	80	
7	Stadtfelde	387					34	83		23	22		3	87	61	90	
8	Dammfelde	290					26	10		17	40		2	90	46	40	
9	Kalthof	389					35	01		23	34		3	89	62	24	
10	Heubuden	1078					97	02		64	68		10	78	177	08	
	Heubuden		20									4	40	20			
11	Simonsdorf	40					3	60		2	40		40		32	85	
	Simonsdorf		115								25	30	1	15			
12	Altenau	24								1	44		24		52	28	
	Altenau		220								48	40	2	20			
13	Warnau	698								41	88		6	98	48	86	
14	Tralau	471								28	26		4	71	32	97	
15	Leske	440								26	40		4	40	46	46	
	Leske		42									9	24	42			
16	Neuteich	140	80							8	40		18	40	28	20	
17	Selake-Verband	3006								180	96		30	06	210	42	
18	Dollbrechtsgraben		2271									499	62	22	71	522	33
19	Hohe Schmerbloß Verb.		1966									432	52	19	66	452	18
20	Gr. Lichtenau		937									206	14	9	37	215	51
21	Trappenfelde		285									62	70	2	85	65	55
22	Trampenau		48									10	56	48		11	04